



Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Datum:	12.11.2012	Ort:	Konferenzraum, AStA Greifswald, Friedrich-Loeffler-Straße 28
Sitzungsbeginn & -Ende	20.15 Uhr- 22.05 Uhr	Pause:	-
Sitzungsleiter:	Felix Pawlowski	Protokollführerin:	Charlotte Saebisch
Anwesende Mitglieder:	Felix Pawlowski, Henri Tatschner, Louise Behrend, Nicolas Wartenberg, Benjamin Kranepuhl, Nada Lipovac, Charlotte Saebisch, Tamilya Mustafaeva (Praktikantin), Inga Marken, Christin Weitzmann, Ginka Kisova Mandy Bernthäusl bis 21.55Uhr		
Entschuldigt:	Antje Gärtner, Denise Gencoglu, Michael Seifert		
Unentschuldigt:	-		
Gäste:	Milos Rodatos (StuPa Präsidium), Timo Neder (StuPa Präsidium), Emilia Bokov (StuPa Präsidium), Joel Franke (StuPa), Christoph Böhm (StuPa, AG-Satzung) Fabian Schmidt (FSK Vorsitz, StuPa)		

Tagesordnung

- TOP 1 Formalia
- TOP 2 Berichte und Organisatorisches
- TOP 3 AStA Strukturüberlegung
- TOP 3 Überarbeitung Geschäftsordnung des AStA
- TOP 4 Sonstiges
- TOP 5 Interna

Sitzungsverlauf

- | | |
|----|--|
| 1 | TOP 1 Formalia |
| 2 | Felix eröffnet die Sitzung um 20.15 Uhr. |
| 3 | Ein Dank an Benjamin für das Reinigen des Beamers. |
| 4 | Der AStA ist mit 11 Mitgliedern beschlussfähig. |
| 5 | Überprüfung vom Protokoll des 22.10.2012. Eine kleine Formulieringsänderung wird getätigt. |
| 6 | Das Protokoll wird einstimmig angenommen. |
| 7 | Überprüfung des Protokolls vom 29.10.2012. Auch hier kleine Formulieringsänderungen. |
| 8 | Das Protokoll wird einstimmig angenommen. |
| 9 | Überprüfung des Protokolls vom 05.11.2012. Kleine Inhaltsänderung auf Wunsch der moritz-Medien. |
| 10 | Das Protokoll wird einstimmig angenommen. |
| 11 | |
| 12 | Die TO wird um den Punkt „AStA Strukturüberlegung“ erweitert und einstimmig angenommen. |
| 13 | |
| 14 | |
| 15 | TOP 2 Berichte und Organisatorisches |
| 16 | |
| 17 | Studium und Lehre |
| 18 | Mandy plant ein Treffen mit Anne Lorentzen und Paula Zill um sich weiter in ihr Referat einzuarbeiten. |



19 Auch die Einarbeitung in das Sorbonne-Projekt hat begonnen. Anmerkung von Felix: Bitte mit Henri und
20 Christoph Böhm abstimmen. Christoph weist darauf hin, dass in der Vorbereitung mehrere Leute rechtzeitig
21 benachrichtigt werden müssen.
22

23 **Co-Hochschulpolitik, Politische Bildung und Antirassismus**

24 Inga war bei der InterStudies Veranstaltung anwesend. Sie hat weiterhin an der Liveübertragung der
25 Präsidentschaftswahlen im Mensa Club teilgenommen. Zieht ein positives Résumé. Es gab ein Treffen mit der
26 Antira u.a. auf Grund der Organisation der Anreise mit Bussen für die Demo in Wolgast. Inga selbst ist
27 zusammen mit Louise in einem vom AStA für die Studierenden gestellten Bus mit nach Wolgast zur Blockade
28 gefahren. Berichtet über einen friedlichen Verlauf.

29 C. Böhm, weist auf unnötige Doppelveranstaltungen hin: Gleichzeitige IPK Wahlveranstaltung und AStA
30 Wahlveranstaltung. Felix schließt daraus nächste Mal auf Zusammenarbeit zu setzen. Louise fragt nach warum
31 dies im Parlament nicht berücksichtigt wurde. Das kann leider nicht mehr vollkommen nachvollzogen werden.
32 Milos äußert sich dankend über Ingas Arbeit.
33

34 **Fachschaften und Gremien**

35 Treffen mit Herrn Wehlte bezüglich Fachschaftsordnungen der beigetretenen FSR. Technikeinführung mit
36 Inga. In Zusammenarbeit mit Milos, Louise und Fabian bzw. Ida werden momentan die Fachschaften über die
37 künftige Änderung bei der Vergabe der Fachschaftsgelder informiert.
38

39 **Praktikantin für Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

40 Hat beim Sportabzeichentag geholfen und erzählt von einem geplanten Termin mit dem IKuWo.
41 Stellt eine Idee vor, eine Internetplattform zu errichten für Vollzeitauslandsstudenten, da das jetzige Programm
42 nur an Erasmus orientiert ist. Sie erklärt sich bereit sich darum zu kümmern und sich weiter zu informieren.
43 Geplant ist ein eigener facebook Auftritt, den Tamilya verwalten möchte. Felix weist darauf hin Hilfe vom
44 Rechenzentrum in Anspruch zu nehmen, um einen Verteiler für Vollzeitstudenten einzurichten.
45 Tamilya berichtet von einer zweiten Idee: Sie konnte sich mit mehreren Vollzeitstudenten hier in Greifswald
46 aus dem Ausland unterhalten, die sich immer noch diskriminiert und nicht verstanden fühlen in Deutschland.
47 Sie schlägt einen „Integrationstag“ vor. Die genaue Gestaltung ist noch ungewiss. Christin schlägt eine Art
48 „Flashmob“ vor. Weitere Überlegungen sollen getätigt werden
49

50 **Finanzen**

51 Louise erledigte das Tagesgeschäft und hat zusammen mit Milos begonnen den Haushalt 2013 zu erstellen.
52 Des Weiteren prüfte sie die Haushaltsabrechnung 2011. Außerdem wurde die Buchhaltung in Ordnung
53 gebracht. Zusätzlich nahm sie an der Demo in Wolgast teil.
54

55 **StuPa-Präsidium**

56 Milos bereitete die Sitzung für Dienstag vor. Außerdem hat er ebenfalls bei der Gegendemo mit gewirkt. Des
57 Weiteren ist ein Treffen mit Herr Wehlte geplant.
58

59 **Gleichstellung und Studierende mit Kind**

60 Nada berichtet vom Eltern Kind Café mit dem Männerbeauftragten Hannes Weber. Es wurde berichtet, dass
61 die FH Stralsund sehr viel familienfreundlicher ist. Nada hat bei der Party des Aktionsbündnis Queer
62 teilgenommen und geholfen. Heute gab es ein Treffen mit Dr. Rief bezüglich des Eltern Kind Raums in der UB,
63 der dringend her müsste. Es wurde über die Möglichkeiten der Entstehung eines solchen Raumes
64 gesprochen.

65 Nachfrage von Tamilya, ob den viele Eltern in die UB kommen. Nada antwortet: „Ja und sie werden immer
66 wieder weggeschickt“. Kinder seien aufgrund der Lautstärke unerwünscht.
67

68 **FSK Vorsitz**

69 Fabian bereitet die nächste FSK Sitzung vor. Es gab ein Treffen mit Vertretern des Fakultätsrates der
70 Philosophischen Fakultät. Außerdem hat Fabian am Haushaltsausschuss teilgenommen.
71

72 **Soziales, Wohnen und Studienfinanzierung**

73 Auch Nicolas hat am Haushaltsausschuss teilgenommen. Er berichtet weiterhin, dass Nightline ab 25.11 eine
74 anonymisierte Telefonnummer bekommt und ihr Tagesgeschäft aufnehmen kann.
75

76 **Studierendenaustausch und ausländische Studierende**

77 Christin hatte ein Treffen im Studienkolleg mit Frau Imanova. Frau Imanova möchte ein Spieleabend im IKuWo



78 organisieren. Christin war außerdem nochmals im Flüchtlingsheim um mit den neuen Betreibern zu sprechen.
79 Das Regenbogenprojekt kann fortgesetzt werden!
80 Es gab eine Besprechung mit Herrn Dünkel zwecks Räumen für die geplante Ringvorlesung zum Thema
81 „Integration“ im nächsten Jahr. Auch die finanzielle Unterstützung ist weiterhin gewährleistet.
82

Hochschulpolitik

84 Henri berichtet, dass er am Wochenende mit Erik Marquardt zwecks den strukturellen Anpassungen beim AStA
85 und den MoritzMedien telefoniert hat. Nachdem er die Probleme geschildert hat, erklärte Erik seine
86 Hilfsbereitschaft und sicherte zu, dass er Informationen über Studierendenschaften, die gleiche oder ähnliche
87 Probleme haben oder hatten, zusammenträgt und anschließend vermittelnd wirkt.
88

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

90 Charlotte arbeitet zur Zeit an der Werbung für die Vollversammlung. Zusätzlich bewarb sie die Fahrt nach
91 Wolgast zur Gegendemonstration.
92 Am Mittwoch steht ein Treffen mit Daniel Focke an, zwecks der Homepageübergabe und Einarbeitung.
93 Zu dem kann verkündet werden, dass der AStA Greifswald mittlerweile 930 likes auf facebook hat und damit
94 eine Steigerung von 50% zu Anfang Juli erreicht wurde.
95

Veranstaltungen

97 Ginka erhielt die Bestätigung für die Nutzung der Mensa am Schießwall für die Vollversammlung, sowie die
98 Bestätigung der UB für die Aufhängung des Banners. Auch der Wagen für die Vollversammlung ist beim
99 Fuhrpark reserviert und muss am 6.12 abgeholt werden.
100 GrIStuF würde uns gerne die Technik für die Vollversammlung zur Verfügung stellen, allerdings gegen eine
101 kleine Aufwandsentschädigung. Es wird sich beim Geologenkeller und dem FSR Medizin umgehört, ob dort die
102 Technik nur gegen eine Kautionsausgabe geliehen werden kann.
103 Felix: „Dafür sollte kein Geldausgegeben werden müssen.“ und verweist auf die anderen Möglichkeiten.
104 Ginka versuchte die Abrechnung der Erstwoche zusammen mit Louise und Nicole fertig zu stellen. Einige
105 Rechnungen sind falsch oder nicht angekommen.
106 Beim Science Slam gibt es schon 3 Teilnehmer. Insgesamt werden 5 benötigt. Bittet um weitere Werbung.
107 Die Jury muss auch noch gefunden werden. Auch eine Professorin wäre in der Jury gerne gesehen. Milos
108 schlägt Frau Weber vor. Ginka findet die Idee gut.
109 Ginka berichtet der Mensa Club ist positiv überrascht von der Liveübertragung der Wahl, kritisiert aber das
110 Sitzkissen verschwunden seien.
111 Louise bittet darum, dass die nächste Lei- Sitzung in der alten Augenklinik stattfinden sollte, da der Raum für
112 Donnerstags für den Haushaltsausschuss benötigt wird. Ginka kann nicht versprechen, dass es so kurzfristig
113 schon diesen Donnerstag möglich sei, sieht aber in Zukunft kein Problem darin.
114

AG Satzung

116 Berichtet im Top 3
117 Es gibt eine Diskussion über die Förderrichtlinie der Clubs zwischen Louise und Christoph
118

Veranstaltungen und Sport (per Mail eingereicht, da Michael bei der zeitgleich stattfindenden Sitzung des Sportausschusses war)

121 Michael hat zusammen mit Inga die US-Wahlveranstaltung durchgeführt. Die Veranstaltung war gut besucht
122 und die Mensaclubbies waren zufrieden. Insgesamt also eine gut Veranstaltung, auch wenn sie nicht so
123 erfolgreich war wie vor vier Jahren oder die FSR Party vom FSR IPK. Zudem hat die
124 Sportabzeichenveranstaltung stattgefunden. Dabei waren 6 Teilnehmer, die auch viele Disziplinen geschafft
125 haben. Die Teilnehmer waren mit der Durchführung sehr zufrieden, aber in Zukunft sollte ein anderer Rahmen
126 zu einer anderen Jahreszeit gefunden werden. Für eine Veranstaltung, die dem AStA nichts gekostet hat, kann
127 man aber zufrieden sein.
128 Am Montag war Michael bei der Sitzung des Sportausschusses der Uni- und Hansestadt Greifswald.
129

Vorsitz

131 Felix hatte ein Treffen mit Alexander Kendzia von Science Tandem um das weitere Vorgehen bezüglich seines
132 Projektes zu besprechen. Er hat weiterhin das Mediendossier erstellt und bei den moritz-Medien im
133 monatlichen Gespräch vorgestellt. Er hat an der konstituierenden Sitzung der AG-Struktur teilgenommen und
134 war bei der Liveübertragung der US-Präsidentschaftswahl im Mensaclub. Außerdem hat Felix der
135 Ostseezeitung noch ein Interview zum Thema „Forderung nach Abschaffung der Verfassten
136 Studierendenschaft“ gegeben. Nada hat er zudem noch zum Eltern-Kind-Café begleitet. Es fand auch noch ein



137	Treffen mit dem Studiendekan der Universitätsmedizin, Prof. Dr. Rettig statt zum Thema Vollversammlung der
138	Studierendenschaft und seine zukünftigen Planungen.
139	
140	TOP 3 AStA Strukturüberlegungen
141	Felix berichtet über die erste Sitzung der AG Strukturen in der drei Untergruppen gegründet wurden,
142	unter anderem die Gruppe: Strukturüberlegung AStA. Bis nächsten Mittwoch solle überlegt werden, wie die
143	Struktur eventuell entsprechend der Finanzsituation angepasst werden könne.
144	Louise äußert sich zu den Finanzen und erklärt nochmals die Finanzlage und die Versteuerung. 175 € sind
145	steuerfrei, der Rest der „Aufwandsentschädigung“ bzw. des Gehaltes muss versteuert werden.
146	Henri schlägt eine Übergangsvariante für den Rest der Legislatur vor: Alle Hauptreferate werden runter auf 175
147	Euro gekürzt. Er betont dabei dass es sich immer noch um ein Ehrenamt handle. Auch die Referate Finanzen
148	und Vorsitz, die eigentlich außen vor sind, sollten zur Außenwirkung teilweise gekürzt werden. Nach Henris
149	Ansicht solle die neue AStA Struktur dann zu Beginn der nächsten Legislatur festgesetzt werden.
150	Nikolas sieht es wie Henri. Auch Mandy stimmt zu.
151	Christoph findet diese Selbstlosigkeit bemerkenswert und stimmt ebenfalls für die Übergangsvariante, aber
152	Überlegungen müssten jetzt schon für die neue Struktur gemacht werden. Es sollte überlegt werden einige
153	Aufgaben gegen kleine Entschädigungen aus zu lagern und auch mehr aufs Studentenwerk zurück zu
154	gegriffen.
155	Louise weist drauf hin, dass eine neue feste Struktur schon ab Januar existieren sollte, da sie feste Zahlen für
156	den Haushalt 2013 benötigt und es als Schwierigkeit sieht, die Kosten bei der von Henri angedachten
157	Strukturumstellung im Mai jetzt schon ein zu berechnen. Felix und Henri sehen das Problem ebenfalls und
158	schlagen vor trotzdem die Übergangsvariante in Anspruch zu nehmen, aber jetzt schon die neue Struktur für ab
159	Mai festzulegen, damit Finanzen fest geplant werden können. Felix schlägt ein weiteres Treffen vor der
160	nächsten AG Struktur Sitzung, um dann Konkretes vorstellen zu können. Mittwoch 16.30 Uhr wird festgelegt.
161	Die Einladung wird heute Abend noch raus gehen.
162	Louise bittet darum, dass jeder sich Gedanken machen sollte über eine neue AStA Struktur.
163	
164	TOP 4 Überarbeitung Geschäftsordnung des AStA
165	Wird auf Grund von Technikfehlern auf die nächste Woche verschoben.
166	
167	TOP 5 Sonstiges
168	Henri bitte um Tausch der Bürozeit von Antje am Donnerstag 14-16Uhr . Nada tauscht die Bürozeit mit Antje.
169	
170	Milos gibt Felix Hinweise für die Dienstberatung und bittet darum die Mittelvergabe noch einmal anzusprechen.
171	
172	TOP 6 Interna
173	Dieser TOP findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.
174	
175	
176	
177	Die Sitzung wird um 22.05 Uhr geschlossen.

Gefasste Beschlüsse im Wortlaut:

Vom AStA bestätigt am: 19.11.2012